

MIGRATION UND INTEGRATION 2018

0,00 €

VERFÜGBAR

Migration und Integration

Zahlen.Daten.Indikatoren 2018

Statistiken zu Migration & Integration



BESCHREIBUNG

Migration und Integration

Statistiken zu Migration & Integration



Das Statistische Jahrbuch "migration&integration 2018" präsentiert aktuelle Zahlen und Fakten zu Themen wie Zuwanderung, Sprache und Bildung von Migrant/innen, Arbeitsmarkt und Qualifikation sowie zur Identifikation von Zuwander/innen mit Österreich.

Rund 2 Millionen Menschen in Österreich haben Migrationshintergrund

Im Durchschnitt des Jahres 2017 lebten rund 1,97 Millionen Menschen (23%) mit Migrationshintergrund in Österreich, um 72.400 mehr als 2016. Etwa 1,47 Millionen Menschen gehören der sogenannten „ersten Generation“ an, da sie selbst im Ausland geboren wurden und nach Österreich zugezogen sind. Die verbleibenden rund 501.000 Personen mit Migrationshintergrund sind in Österreich geborene Nachkommen von Eltern mit ausländischem Geburtsort („zweite Generation“). Dies geht aus dem Statistischen Jahrbuch für Migration und Integration hervor, das von Statistik Austria zusammengestellt und heute veröffentlicht wurde.



22% der Erwerbstätigen haben Migrationshintergrund

Im Jahr 2017 hatten 22% bzw. 946.000 (2008:17%) der Erwerbstätigen einen Migrationshintergrund, wobei 19% der ersten und 3% der zweiten Zuwanderergeneration angehörten. Mit 6,1% der Erwerbstätigen nahmen Zugewanderte aus Ex-Jugoslawien (außerhalb der EU) den größten Anteil an Beschäftigten mit Migrationshintergrund ein.

Die nächstkleineren Gruppen bildeten Personen aus den EU-Beitrittsstaaten vor 2004 bzw. EFTA-Staaten sowie Personen aus den EU Beitrittsstaaten von 2004 mit je 3,4%. Der Anteil der Erwerbstätigen mit Migrationshintergrund eines der seit 2007 beigetretenen EU-Staaten nahm von 2008 (1,6%) bis 2017 (2,8%) kontinuierlich zu. In etwa gleich groß war 2017 die Zahl der Beschäftigten mit türkischem Migrationshintergrund (2,7%). 2017 gab es zudem etwa 17.000 Erwerbstätige aus Afghanistan, Syrien und dem Irak. Ihr Anteil hat sich von 2014 (0,2%) bis 2017 (0,4%) verdoppelt.



Download Statistische Jahrbücher

- [Statistisches Jahrbuch 2018](#)
- [Statistisches Jahrbuch 2017](#)
- [Statistisches Jahrbuch 2016](#)
- [Statistisches Jahrbuch 2015](#)
- [Statistisches Jahrbuch 2014](#)

ZUSATZINFORMATION

ARTIKELNUMMER

39377018